



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Gewobag und Stiftung Naturschutz Berlin präsentieren gemeinsames Pilotprojekt in Charlottenburg-Nord

23.05.2022 Fachinformation

Am 20. Mai 2022 weihten Snezana Michaelis, Mitglied des Vorstandes der Gewobag, Peter Burgfried, Prokurist und Bereichsleiter Bestandsmanagement der Gewobag und Reinhard Schubert, Mitglied des Vorstandes der Stiftung Naturschutz Berlin, das Pilotprojekt „Städtisch Grün“ in der Charlottenburger Paul-Hertz-Siedlung ein. „Städtisch Grün“ widmet sich in einer zunächst auf drei Jahre angelegten Pilotphase ausgewählten Bereichen der Freianlagen.

Snezana Michaelis, Mitglied des Vorstandes der Gewobag, über „Städtisch Grün“: „Als landeseigenes Wohnungsbauunternehmen fokussieren wir uns neben bezahlbarem Wohnraum auch auf das nachbarschaftliche Miteinander in den Quartieren – und das im Einklang mit der Natur. Wir haben allein zwei Millionen Quadratmeter Grünflächen sowie rund 25.000 Bäume in unserem Bestand.“

Peter Burgfried, Prokurist und Bereichsleiter Bestandsmanagement der Gewobag, ergänzt: „Für unser Pilotprojekt „Städtisch Grün“ nehmen wir dabei unsere gesamten Grünanlagen unter die Lupe, um sie langfristig nachhaltig weiterzuentwickeln und ökologisch aufzuwerten. Wir freuen uns, dass wir mit der Stiftung Naturschutz Berlin einen starken Projektpartner an der Seite haben, mit dem wir nicht nur die Wohnqualität für unsere MieterInnen verbessern, sondern zum langfristigen Erhalt wohnungsnaher Grünanlagen für Mensch, Tier und des Stadtklimas beitragen.“

Reinhard Schubert, Mitglied des Vorstandes der Stiftung Naturschutz Berlin, erklärt: „Als landeseigene Naturschutzstiftung beraten wir die Gewobag mit unserer langjährigen Expertise bei der Entwicklung von ökologischen und biodiversitätsfördernden Pflegekonzepten, die in Wohngebieten großflächig umgesetzt werden können. Davon profitiert nicht nur die biologische Vielfalt Berlins in den Quartieren. Den Menschen / BewohnerInnen kommt dies zum Beispiel durch ein Mehr an Naturerleben, Vogelgesang und blühenden Flächen zugute. Zudem können so Gehölz- und Wiesenflächen langfristig an den Klimawandel angepasst werden, um z. B. weniger wässern zu müssen und um insgesamt schonend mit natürlichen Ressourcen umzugehen. Die Erkenntnisse des Pilotprojekts bilden die Grundlage für einen Handlungsleitfaden zur nachhaltigen Pflege solcher Grünflächen.“

<https://bbu.de/beitraege/gewobag-und-stiftung-naturschutz-berlin-praesentieren-gemeinsames-pilotprojekt-charlottenburg-nord>